



Sindelfingen, den 9.4.2021

Liebe Eltern,

wie bereits mitgeteilt, werden wir kommende Woche, also vom 12.4. – 16.4.21, wieder vollständig in den **Fernunterricht** zurückkehren. Ausnahmen gelten für die beiden Abschlussklassen, also die Jahrgangsstufen 11 und 12, die weiter nach dem schon vor den Ferien gültigen Stundenplan in Präsenz an der Schule sein werden.

Für die Zeit ab dem 19.4.21 ist **Wechselunterricht** geplant. Wie schon zu Jahresbeginn kommuniziert, möchten wir den Wechselunterricht so organisieren, dass jeweils die Hälfte der Klasse für eine ganze Woche in Präsenz in der Schule unterrichtet wird und die jeweils andere Hälfte zuhause über „Teams“ an diesem Unterricht teilnimmt. Wir bitten schon jetzt um Verständnis, dass die Einteilung der Gruppen wiederum rein hälftig nach der alphabetischen Klassenliste erfolgen wird, da die Vielzahl an bedenkenswerten Parametern (Freundschaften, Wohnort, Zugehörigkeit zu bestimmten Klappgruppen...) nicht sinnvoll miteinander zu vereinen sind.

Wir gehen davon aus, dass sich ab dem 19.4. weiter alle Schüler*innen in Präsenz zweimal wöchentlich selbst testen werden. Für die Kursstufenschüler*innen gilt dies auch für die Woche ab dem 12.4. Ab einer Inzidenz von 100 wird ab dann eine **Testpflicht** für die Teilnahme am Präsenzunterricht gelten.

Vor dem Hintergrund dieser Unterrichtsplanung und insbesondere auch der Unsicherheit, ob der Wechselunterricht tatsächlich am 19.4.21 beginnen wird, haben wir uns erneut Gedanken über einen **sinnvollen Umgang mit den Klassenarbeiten** gemacht und sind zu folgendem Ergebnis gelangt:

Kursstufen (Jgst. 11+12):

Die Schüler*innen sind in Präsenz an der Schule und schreiben alle Klausuren nach dem schon bisher gültigen Plan.

Die Jahrgangsstufe 12 geht dabei ab dem 19.4. in den Fernunterricht, um die beiden Wochen vor dem schriftlichen Abitur in größtmöglicher Absonderung verbringen zu können. Die für die Woche vom 19.4. – 23.4. geplanten Klausuren werden dennoch in Präsenz geschrieben, da ein Verlegen die Schüler*innen zu einem anderen Zeitpunkt übermäßig belasten würde. Wir achten darauf, dass dies unter größtmöglichen Hygieneauflagen geschieht.

Klassenstufe 10:

Für die Klassenstufe 10 gilt Fernunterricht ab dem 12.4. und ggf. Wechselunterricht ab dem 19.4. Da diese Klassenstufe die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe bildet, kommt ihren Leistungsmessungen ein besonderes Gewicht zu. Wir möchten deshalb in Klasse 10 die bisher geplanten Klassenarbeiten (Hauptfach 4-1 = 3 KAs, Nebenfächer nach der bekanntgegebenen Notentransparenz) schreiben. Wo möglich, werden sie insbesondere aus der kommenden Woche

weiter nach hinten verlegt. Die Schüler*innen schreiben diese Arbeiten in Präsenz an der Schule in der Sporthalle oder anderen Räumen, die ebenfalls einen großen Abstand zwischen den Schüler*innen gewährleisten.

Obwohl es dazu noch keine Vorgabe seitens des Kultusministeriums gibt, gehen wir davon aus, dass BOGY in Klasse 10 in diesem Schuljahr nicht stattfinden kann.

Klassenstufe 5-9:

Hier werden wir die Anzahl an Klassenarbeiten noch einmal reduzieren. Die ministerielle Vorgabe vom 22.3.21 ist, im Hauptfach mindestens 1 KA pro Halbjahr zu schreiben. Diese Vorgabe entfällt für die Nebenfächer.

Wir möchten dies schulisch so umsetzen, dass die Hauptfächer in diesem Halbjahr 1 Klassenarbeit schreiben und die Nebenfächer im ganzen Schuljahr 1 Klassenarbeit. Die darüber hinausgehenden, bisher geplanten Klassenarbeiten werden gestrichen und ggf. durch alternative Leistungsmessungen (s.u.) ersetzt.

Dies erlaubt uns, die noch zu schreibenden Arbeiten auf die Zeit nach den Pfingstferien zu verlegen, d.h. dass bis zu den Pfingstferien keine Klassenarbeiten geschrieben werden. Wir erhoffen uns von diesem Vorgehen eine größtmögliche Planungssicherheit für die Schüler*innen der Klassen 5-9, da zu erwarten ist, dass in der Zeit bis zu den Pfingstferien Präsenzunterricht noch nicht wieder verlässlich stattfinden kann. Für die Zeit nach den Pfingstferien gehen wir dagegen von einer Stabilisierung der schulischen Situation aus.

Die neue Planung wird in den Klassenarbeitskalendern ab dem 19.4. einsehbar sein. Die Zeit bis dahin benötigen wir für die entsprechenden „Umbaumaßnahmen“.

Die erneute Reduzierung von Klassenarbeiten in diesen Klassenstufen bedeutet keinen Verzicht auf sinnvolle Leistungsmessungen. Es sind auch im Fern- und Wechselunterricht alternative Formen der Leistungsmessung möglich, wie z.B. das Bewerten von Hausaufgaben oder Projektarbeiten, das Bewerten von Referaten (auch online), das Erteilen einer Lesenote in den Sprachen oder das Bewerten von kurzen schriftlichen Wiederholungstests in den A-B-Gruppen des Wechselunterrichts.

Aus den genannten Veränderungen wird sich in manchen Fällen die Notwendigkeit ergeben, die Gewichtung schriftlich : mündlich im betroffenen Fach sinnvoll anzupassen. Die Lehrkräfte werden die Schüler*innen darüber sowie über geplante alternative Leistungsmessungen vor deren Durchführung informieren.

So starten wir am Montag also einmal mehr in diesem Schuljahr in eine veränderte Situation, deren Dauer wir noch nicht absehen können. Wir hoffen, dass wir die Weichen dafür im Rahmen unserer schulischen Möglichkeiten gut und sinnvoll gestellt haben. Bitte lassen Sie uns über Ihre Elternvertretungen gerne wissen, wenn es irgendwo haken oder holpern sollte. Das kann in diesen Zeiten gar nicht ausbleiben und wir bessern gerne nach.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Veronika Knüppel

